

Pressemitteilung**Universität Augsburg****Klaus P. Prem**

19.04.2008

<http://idw-online.de/de/news256433>Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
Sprache / Literatur
regional**Sieben Schätze: Öffentliche Vorlesungsreihe von Felicitas Hoppe im Rahmen ihrer Augsburger Brecht-Gastprofessur**

Mit der Einführung von Studienbeiträgen zum Wintersemester 2007/08 hat die Philologisch-Historische Fakultät der Universität Augsburg beschlossen, eine aus diesen Beiträgen finanzierte Bertold-Brecht-Gastprofessur zu Bereicherung des Lehrangebots in den Literaturwissenschaften einzurichten (siehe <http://idw-online.de/pages/de/news223187>). Als erste Augsburger Brecht-Gastprofessorin bietet im Sommersemester 2008 nun die Berliner Schriftstellerin Felicitas Hoppe in der Germanistik zwei Seminare für Studentinnen und Studenten an - das eine zum Thema "Sieben auf einen Streich: Märchen weitererzählen", das andere über "Sieben Schätze: Literatur, Geschichte, Wissenschaft". Mit "Sieben Schätze" ist darüber hinaus auch Hoppes siebenteilige (Vor-)Lesung betitelt, die nicht nur für die Studierenden zugänglich ist. Sie findet an verschiedenen Orten in der Augsburger Innenstadt, und alle Interessierten sind zu diesen sieben Abenden eingeladen, an denen Felicitas Hoppe nicht nur ihr eigenes Werk, sondern auch ihre Lieblingsbücher vorstellen wird - Bücher, in denen es um Entdecker, Schatzsucher und Schatzwächter geht.

Schätze sind, was wir suchen und niemals finden, was wir haben und ängstlich bewachen, was wir verlieren, weil wir zu sehr daran hängen. Lauter unerfüllbare Wünsche. Aber Schätze sind mehr als Symbole und Bilder, sie sind handfest, materiell und real. Es geht also nicht nur um Märchen, sondern um Entdeckungsreisen durch die Geschichte, die zugleich Reisen durch unsere Gegenwart sind. Und nicht zuletzt um die praktische Frage: Wie leben, was machen Schriftsteller wirklich? Brauchen wir Schatzmeister für unsere Wörter?

Im Kleinen Goldenen Saal, in der Stadtparkasse, in der Buchhandlung Pustet, in der Komödie, in der St. Moritzkirche, in der Puppenkiste und zuletzt dann auf dem Campus verspricht die erste Augsburger Brecht-Gastprofessorin Felicitas Hoppes sieben spannende, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen moderierte Abende über Wünsche und Wirklichkeit, Geschichte und Gegenwart, Literatur und Wissenschaft und über die Aktien an der Börse von Kunst und Kultur.

Das Programm:

22. April 2008, 19.15 Uhr, Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12
Ungehobene Schätze: Ein Ausflug in die Welt der Wünsche
(mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Eva Leipprand und moderiert von Prof. Dr. Mathias Mayer, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

6. Mai 2008, 19.15 Uhr, Stadtparkasse Augsburg, Halderstraße 3
Stroh zu Gold: Die verkaufte Aura. Über den literarischen Markt
(Moderation: Prof. Dr. Peter Welzel, Volkswirtschaftslehre)

20. Mai 2008, 20.00 Uhr, Buchhandlung Pustet, Karolinenstr. 12
Wunderkammern: Zwerge mit großen Ohren. Felicitas Hoppe liest eigene und andere Reisetexte aus aller Welt
(Moderation Dr. Friedmann Harzer, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

3. Juni 2008, 19.15 Uhr, Komödie, Vorderer Lech 8
Der Schatz bin ich: Glückliche Kindheiten. Über ehrliche Erfindung und Autobiographie
(Moderation: Prof. Dr. Eva Matthes, Pädagogik)

17. Juni 2008, 19.15 Uhr, St. Moritz, Moritzplatz 5
Schatzsucher: Wir sind nur Gast auf Erden. Über Literatur und Religion
(Moderation: Prof. Dr. Georg Langenhorst, Religionspädagogik)

1. Juli 2008, 19.15 Uhr, Augsburger Puppenkiste, Spitalgasse 15
Schatzjäger: Abenteuer - was ist das? Über Ritter und Ungeheuer
(Moderation: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Europäische Ethnologie/Volkskund)

15. Juli 2008, 19.30 Uhr, Universität, Hörsaalzentrum, Universitätsstr. 10, HS III
Schatzwächter und Zauberworte: Flucht ins Archiv. Über Literatur und Wissenschaft, Sammelwahn und Kanonbildung
Moderation: Prof. Dr. Joachim Jacob, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Ethik

Felicitas Hoppe: Werke und Auszeichnungen

Von Felicitas Hoppe bislang erschienen sind "Picknick der Friseure" (1996), "Pigafetta" (1999), "Paradiese, Übersee" (2003), "Verbrecher und Versager" (2004), "Johanna" (2006) und "Iwein Löwenritter" (2008).

Zu ihren Auszeichnungen zählen u. a. der Aspekte-Literaturpreis (1996), der Ernst-Willner-Preis im Bachmann-Literaturwettbewerb (1996), der Rauriser Literaturpreis (1997), der Spycher Literaturpreis Leuk (2004), der Nicolas Born-Preis (2004), der Heimito von Doderer-Literaturpreis (2004), der Brüder Grimm-Preis der Stadt Hanau (2005), eine Max Kade Visiting Professorship am Dartmouth College, Hanover, New Hampshire, der Bremer Literaturpreis (2007) und der Roswitha Preis der Stadt Bad Gandersheim (2007).

Die öffentliche Vorlesungsreihe "Sieben Schätze" wird unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e. V.

Kontakt:

Prof. Dr. Mathias Mayer
Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2781
mathias.mayer@phil.uni-augsburg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-augsburg.de/brecht-professur>